

Ökostrom mit HOBAS® Wasserkraftwerksleitungen – Saubere Energie aus den Kraftwerken Ebriachbach und NockEnergie Glanzer, AT

1270 stehende Gewässer, 8000 Flusskilometer und zahlreiche Heilquellen machen Kärnten nicht nur zum wasserreichsten Bundesland Österreichs, sondern auch zu einem der führenden Kraftwerksländer für Strom aus erneuerbaren Energien. Rund 540 Wasserkraftanlagen decken etwa 90 Prozent des Gesamtstrombedarfs des Landes. Zwei interessante Kleinwasserkraftwerke wurden im vergangenen Jahr mit HOBAS Rohren realisiert und liefern noch mehr saubere Energie für Kärnten.

Kraftwerk Ebriachbach

Die Wasserkraft des Ebriachbaches im Kur- und Luftkurort Bad Eisenkappel wird genutzt, um im gleichnamigen Kraftwerk Strom zu erzeugen. Dabei wird das Wasser von der Bachfassung durch eine 2660 m lange Druckrohrleitung zum Maschinenhaus geleitet. Die Druckrohrleitung wurde mit HOBAS GFK-Rohren realisiert. Vor allem die Vorteile des HOBAS Schrägschnittsystems waren für diese Wahl ausschlaggebend. Dank der abgelenkten Rohrsegmente konnten teure Formstücke gespart und die Rohre flexibel vor Ort installiert werden. Bei der Verlegung der Druckrohrleitung DN 1200, PN 6, SN 10000 standen die HOBAS Experten mit Rat und Tat zur Seite. Das Kraftwerk Ebriachbach ging im Februar 2013 in Betrieb und erbringt eine Leistung von 600 kW.

KW Ebriachbach

Baujahr

2011 - 2012

Gesamtröhrlänge

2660 m

Rohrspezifika

DN 1200, PN 6, SN 10000

Verlegeart

Offener Graben

Auftraggeber

M & R Bauholding GmbH

Planungsbüro

Geos Consulting ZT-

GmbH

Vorteile

HOBAS Schrägschnitt-

system, geringes Ge-

wicht, technischer

Support durch HOBAS

Experten



Kraftwerk NockEnergie Glanzer GmbH

Ein weiteres beeindruckendes Wasserkraftwerksprojekt, das mit HOBAS GFK-Rohren realisiert wurde, ist das Kraftwerk NockEnergie Glanzer in Radenthein. Gerald Glanzer und sein Sohn David errichteten direkt vor ihrer Haustüre am Kaningbach ein Kleinwasserkraftwerk. Dieses besteht aus einem Tiroler Wehr, das zur Ausleitung des Kaningbaches dient, sowie einem Sandfang- und Rechenbauwerk. Im Anschluss daran führt die rund 1400 m lange HOBAS Wasserkraftwerksleitung (DN 900, SN 10000, PN 6-14) in mehreren Kurven, die durch Abwinkelungen in den Kupplungen umgesetzt wurden, zum Krafthaus. Bei einer Fallhöhe von rund 111 m beträgt die durchschnittliche Durchflussmenge 1,4 m³ pro Sekunde. Pro Jahr sollen rund 4 Millionen kWh Strom erzeugt und ins Netz der KELAG – einer der führenden Energiedienstleister Österreichs – eingespeist werden. Lesen Sie mehr über dieses Projekt sowie die Vorteile von HOBAS im nachfolgenden Interview.



Interview mit David Glanzer, NockEnergie Glanzer GmbH

Sie haben für Ihr Kleinwasserkraftwerk verschiedene Rohrproduzenten und -materialien in Erwägung gezogen. Warum haben Sie sich letztendlich für HOBAS entschieden?

Glanzer: Wir wollten ein hochwertiges Produkt finden. Bei HOBAS konnten wir im Rahmen einer Werksbesichtigung in Wietersdorf die gesamte Produktion und die verschiedenen Prüfverfahren kennenlernen und uns so mit eigenen Augen von der Qualität der Produkte überzeugen. Von Beginn an beeindruckt hat uns auch der unglaublich glatte Inliner – so etwas findet man bei keinem anderen Rohrhersteller. Und nachdem unser Kraftwerk nun seit ein paar Monaten in Betrieb ist, können wir die hervorragende Hydraulik und die niedrigen Reibungsverluste auch schon in der Praxis bestätigen: Die gewonnene Leistung übertrifft unsere Erwartungen.

Haben sich die HOBAS Vorteile auch bei der Planung des Rohrverlaufs als hilfreich erwiesen?

Glanzer: Ja, das haben sie. Für unsere ursprünglich geplante Trasse hätten wir 27 Bögen gebraucht. Da in den HOBAS Kupplungen aber Abwinkelungen der Rohrsegmente bis zu 3° möglich sind, konnten wir nach Absprache mit den umliegenden Grundstücksbesitzern einen neuen Rohrverlauf planen, der gänzlich ohne Formstücke auskommt. Das hat die Kosten für die Druckrohrleitung deutlich gesenkt.

Erzählen Sie doch kurz von den Verlegearbeiten.

Glanzer: Der Einbau der Rohrleitung hat reibungslos geklappt und auch hier hat sich die Entscheidung für HOBAS als die richtige erwiesen. Da wir nämlich nicht den notwendigen Lagerplatz für alle Rohre der 1400 m langen Leitung hatten, musste die Lieferung in Etappen erfolgen – und diese waren aufgrund des unregelmäßigen Baufortschritts nicht immer lange vorhersehbar. HOBAS hat große Flexibilität bewiesen und uns die notwendige Anzahl an Rohren je nach Bedarf sehr spontan zugeliefert.

KW NockEnergie

Baujahr

2012

Gesamtrohrlänge

1400 m

Rohrspezifika

**DN 900, PN 6 - 14,
SN 10000**

Verlegeart

Offener Graben

Kunde

**NockEnergie Glanzer
GmbH**

Planungsbüro

**Zivilingenieurgemein-
schaft Ebner-Jaklin**

Baufirma

Fürstauer Bau GmbH

Vorteile

**Ausgezeichnete hydraulische Eigenschaften,
lange Lebensdauer,
Abwinkelungen in den
Kupplungen möglich**

